

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2018/10/12 Ra 2018/14/0097

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.2018

Index

E1P

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

19/05 Menschenrechte

Norm

12010P/TXT Grundrechte Charta Art47 Abs1;

12010P/TXT Grundrechte Charta Art52 Abs3;

B-VG Art144;

MRK Art13;

1. B-VG Art. 144 heute
2. B-VG Art. 144 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
5. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
6. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1984 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 296/1984
7. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1981 bis 31.07.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 350/1981
8. B-VG Art. 144 gültig von 01.07.1976 bis 31.07.1981 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
9. B-VG Art. 144 gültig von 25.12.1946 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 144 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 144 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): Ra 2018/14/0099 Ra 2018/14/0098

Rechtssatz

Art. 47 Abs. 1 GRC ist auf Art. 13 MRK gestützt und die Rechtsprechung des EGMR ist gemäß Art. 52 Abs. 3 GRC bei der Auslegung der GRC zu berücksichtigen. Insoweit hat der EGMR festgehalten, dass Art. 13 MRK nicht verletzt wurde, wenn der Bf nach dem (damaligen) Asylgerichtshof zwar keinen Zugang zum VfGH, aber Zugang zum VfGH hatte, der zwar nicht die Beweiswürdigung durch das (damalige) Bundesasylamt und den Asylgerichtshof, aber zumindest eine behauptete Verletzung eines verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechts, sohin auch eines Konventionsrechts, prüfen konnte. Dieser Zugang zum VfGH ist dem Revisionswerber nach wie vor offen gestanden (vgl. Art. 144 B-VG). Artikel 47, Absatz eins, GRC ist auf Artikel 13, MRK gestützt und die Rechtsprechung des EGMR ist gemäß Artikel 52, Absatz 3, GRC bei der Auslegung der GRC zu berücksichtigen. Insoweit hat der EGMR festgehalten, dass Artikel 13, MRK nicht verletzt wurde, wenn der Bf nach dem (damaligen) Asylgerichtshof zwar keinen Zugang zum VfGH, aber Zugang zum VfGH hatte, der zwar nicht die Beweiswürdigung durch das (damalige) Bundesasylamt und den Asylgerichtshof, aber zumindest eine behauptete Verletzung eines verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechts, sohin auch eines Konventionsrechts, prüfen konnte. Dieser Zugang zum VfGH ist dem Revisionswerber nach wie vor offen gestanden (vergleiche Artikel 144, B-VG).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018140097.L02.1

Im RIS seit

24.10.2018

Zuletzt aktualisiert am

20.11.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at